



Dynamisch optimiert

Von Karsten Kaufmann (Text und Fotos)

Dem Iveco Daily fehlt es mitunter etwas an Schwung. Tec-Power zeigt am Beispiel eines Liners, wie der 3,0-Liter-Turbodiesel mit der Achtgang-Automatik von ZF spürbar an Dynamik gewinnt.

Eines vorneweg: Der aktuelle Euro-5-Iveco Daily mit 3,0-Liter-Diesel ist kein Schwächling. Mit der Achtgang-Automatik von ZF schiebt das Triebwerk entschlossen an und bringt auch Fahrzeuge der 7,5-Tonnen-Klasse beherzt in Schwung.

Doch Euphorie kommt bei den Beschleunigungswerten nicht auf. Am Berg wirkt der Daily zäh, recht häufiges Rauf- und Runterschalten der Automatik stört das entspannte Dahingleiten. Kurzum: Das letzte

Quäntchen Lebendigkeit fehlt dem Triebwerk. Dass dies mehr ist als ein subjektives Empfinden zeigt ein Prüfstands-Check von **Reisemobil International** und Tec-Power. Hier zeichnet der Datenlogger nur 188 PS und 429 Newtonmeter auf – obwohl das Iveco-Datenblatt 205 PS und 470 Newtonmeter Drehmoment verspricht. Insbesondere die fehlenden 50 Newtonmeter schmerzen.

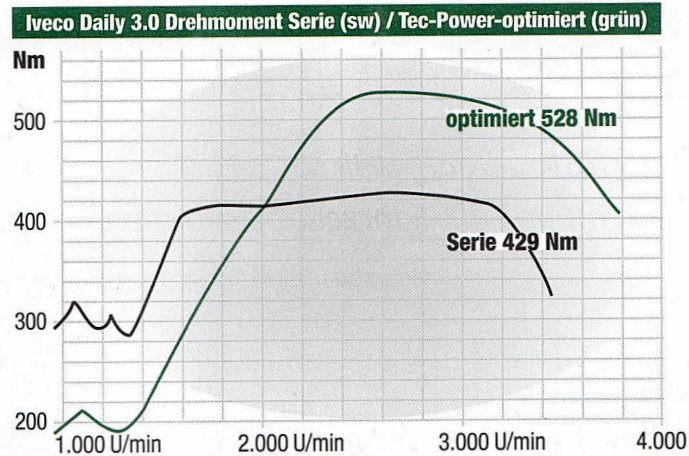
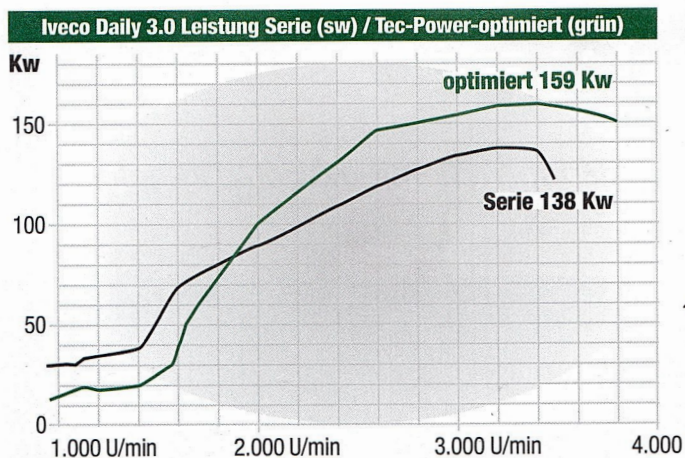
Schlichtes Chip-Tuning kommt bei Premium-Marken

nicht in die Tüte. Was der Motor benötigt und Kunden erwarten können: eine fachkundige Motor-Optimierung. Der feine Unterschied zum Tuner: Die Motoren entwickeln im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein gesundes Leistungsplus, ohne gestresst zu sein. Das garantiert souveräne Fahrleistungen und Langlebigkeit der Bauteile. Christian Urbanus, Geschäftsführer von Tec-Power, fasst seine Arbeit und Firmenphilosophie kurz zusammen: „Motoren sind seit 16 Jahren unsere Leidenschaft. Wir optimieren sie und geben unseren Kunden damit das sichere Gefühl, dass ihr Triebwerk nicht nur auf Leistung, sondern auch auf Langlebigkeit hin von uns optimiert wurde.“

Um seinen Kompetenzanspruch zu unterstreichen,

arbeitet Urbanus eng mit dem TÜV zusammen und legt den Optimierungen ein Gutachten bei. Die Kunden fahren mit gutem Gewissen und der Sicherheit, dass ihre Zulassung und Versicherung Bestand haben.

Das können Sie auch, denn moderne Motor-Optimierung hat wenig mit Tuning von gestern zu tun. Wurden früher Vergaserdüsen gewechselt, Nockenwellen geschärft oder Ventile geschliffen, setzt bei modernen Dieselmotoren der Fahrzeug-Optimierer sein Wissen in Sachen Motor-Kennfelder ein. Denn wo früher Mechanik den Motor steuerte, übernimmt heute Elektronik. So programmiert Urbanus unter anderem optimierte Steuerzeiten, Einspritzmengen und Ladedruck. Für jeden Fahrzeugtyp, für jedes Anforderungsprofil



individuell. So entsteht eine neue Motorsoftware, die entgegen billiger Tuning-Chips alle Parameter berücksichtigt.

Wie die Software aufs Steuergerät kommt? Hierzu stöpselt Urbanus seinen Laptop über den OBD-Stecker (On-Board-Diagnose) ans Fahrzeug und spielt dem Steuergerät die optimierte Software auf. Das geht in rund 15 Minuten recht schnell. „Die eigentliche Arbeit passiert viel früher“, klärt Urbanus auf. „Beim Überarbeiten der Motorsoftware ist viel Zeit und Knowhow gefragt, das Neuprogrammieren am Fahrzeug ist ein Kinderspiel.“

Und wie fährt sich nun ein optimierter Liner? Kurzum: souveräner. Der Motor zieht aus dem Drehzahlkeller freier heraus, beschleunigt weniger gequält und zeigt in allen Drehzahlbereichen ausreichend Leistungsreserven. Der angenehme Nebeneffekt: Die Automatik schaltet früher hoch und wechselt seltener die Gänge. So fährt sich der Liner ruhiger und wie schon gesagt: souveräner.

Die Messdaten des Prüfstands unterstreichen den Fahrereindruck. Die maximale Leistung steigt von 188 auf 216 PS, das noch viel entscheidendere Drehmoment von 430 auf 529 Newtonmeter. Bleibt die Frage nach den Kosten. Tec-Power ruft für die Optimierung 890 Euro auf, inklusive einer 30-Tage-Geld-zurück-Garantie.



Optimierung durch Motorsoftware. Tabelle: Elastizitätscheck von 40 auf 80 km/h an Steigung (7 Prozent). ZF-Achtgang-Automatik: bei BMW und Rolls-Royce bis 1.000 Nm frei gegeben.

	Serie	TEC-Power optimiert
Zeit (Sekunden)	15,95	12,35
max. Leistung	188 PS	216 PS
Drehmoment	430 Nm	529 Nm



RMI: Herr Löhner, Morelo lässt von Tec-Power die Motoren einiger Fahrzeuge optimieren. Erklären Sie uns bitte warum?

Löhner: Die Firma Tec Power hat in den letzten 13 Jahren sehr viele Kunden von uns mit ihrer Optimierung überzeugt und arbeitet kontinuierlich mit den neuesten Standards. Wir bekommen ein sehr gutes Feedback von unseren Kunden und erkennen, dass diese Optimierung perfekt zu Reisemobilen passt.

RMI: Welche Veränderung darf der Kunde in der Praxis erwarten?

Reinhard Löhner: Die Reisemobile lassen sich entspannter fahren und verfügen somit über mehr Komfort. Leistungsreserven kann man immer brauchen und lassen manche Situation einfach souveräner bewältigen. Gerade bei Überholmanövern auf der Autobahn.

RMI: Muss der Kunde mit einer höheren Belastung von Motor oder Fahrzeug rechnen?

Reinhard Löhner: Ich habe keine schlechten Erfahrungen mit der Optimierung von Tec Power machen dürfen. Diese Motoren sind speziell für die Industrie hergestellt worden und sind meist gedrosselt. Sie müssen sich vorstellen, dass diese Motoren bei Expeditionen, Paketdiensten und Baustellenbetrieben extrem gefordert werden. Iveco kann mir keine negativen Erfahrungen im Reisemobil-Bereich mit der Optimierung geben.

RMI: Wenn ich Sie richtig verstehe, würden Sie die Motor-Optimierung Ihren Kunden uneingeschränkt empfehlen.

Reinhard Löhner: Ich kenne Tec-Power schon lange. Die Mitarbeiter investieren viel Herzblut in das Thema Reisemobil. Die Optimierung ist ein sinnvolles Feature.



Reinhard Löhner,
Geschäftsführer
Morelo-Reisemobile.

Tel.: 02642/903872,
www.tec-power.de